



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

285 (25.6.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-185995](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-185995)



[illegible]

Auf eine Anfrage des demokratischen Abg. Dr. Schreiber in der Preussischen Landesversammlung über Verfuhr, deutsche Kapitalien in diejenigen deutschen Grenzgebiete zu verschleusen, deren Abtrennung von Deutschland der Bänderbund erstrebt, hat der Finanzminister Siedelmann geantwortet: Die Staatsregierung hat diese Vor-



gänge aufmerksam verfolgt und alle Behörden angewiesen, wenn sie Kenntnis von Kapitalverchiebungen solcher Art erlangen, den zuständigen Steuerbehörden unterjährig Mitteilung zu machen, die angewiesen sind, mit größter Beschleunigung zu prüfen, ob nach den gesetzlichen Bestimmungen die Stellung einer Sicherheit zur Sicherstellung künftiger Steuerforderungen zu verlangen ist. Im Versicherungsfall kann das inländische Vermögen des Steuerpflichtigen beschlagnahmt werden. Die Reichsregierung plant eine Ergänzung des Steuerfugittengesetzes vom 26. Juli 1918, die insbesondere der Ausbeutung der Kapitalverchiebungen nach Nachschlesung dienen und weitere Mittel zur Sicherung der steuerlichen Erfüllung dieser Vermögenswerte gewähren soll. Außerdem sind Schritte unternommen, die darauf abzielen, durch internationale Vereinbarungen die in die bedrohten Grenzgebiete vertriebenen Kapitalien dem deutschen Volksevermögen und der inländischen Besteuerung zu erhalten.

## Badische Landesversammlung.

(30. சான்றிதழ் கிடைப்பு.)

Storöruhe, 25. Juni.

[illegible]







